

Liebe grüne Mitstreiter*innen!

Vor einer Woche habt Ihr mich als **klare sozialpolitische Stimme** auf die Ratsreserve-
liste gewählt und dafür an dieser Stelle nochmal ganz herzlichen Dank! <3

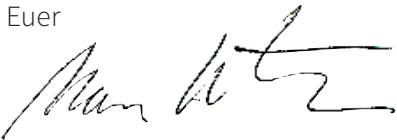
Da ich aufgrund der parallel stattfindenden Demo gegen den Mietenwahnsinn am 20.6.
womöglich nicht persönlich auf der KMV anwesend sein kann, bitte ich Euch auf diesem
Wege um Eure Stimme bei der Wahl der LDK-Delegierten. Nicht als Vertreter eines „Weiter
so“ sondern als Signal eines klaren ökologisch-sozialen Aufbruchs.

Die letzten zwei Jahre habe ich den Kreisverband Köln erstmals als regulärer LDK-
Delegierter vertreten und war dabei eine klar vernehmbare Stimme für soziale
Gerechtigkeit. Ich habe **erfolgreich am Landtagswahlprogramm mitgearbeitet** und
u.a. mit der LAG Soziales die Einleitung des Sozialkapitels komplett umgeschrieben.
Ich habe mich zudem **für ein entsprechendes personelles Angebot eingesetzt**,
damit wir auch die Gesichter haben, die unsere soziale Politik glaubhaft nach außen
vertreten können. Bei der Listenaufstellung zur Landtagswahl 2017 ist dies grandios
schiefgelaufen. Wir hatten unter den ersten 20 Listenplätzen nur eine Gesundheits- und
keine Sozialpolitikerin. Deshalb setze ich mich seitdem vor und hinter den Kulissen **für
ein Verfahren zur Listenaufstellung** ein, dass nicht NUR auf geographischen Proporz
setzt, sondern auch eine **Berücksichtigung aller wichtigen für die Parlamentsarbeit
relevanten Kompetenzfelder** - nicht zuletzt sozialpolitische Kompetenz. Und genau
jetzt kommen wir damit in die entscheidende Phase und ich bitte Euch ganz herzlich, mir
dabei mit einem guten Ergebnis bei der LDK-Delegiertenwahl den Rücken zu stärken.

Kompetenz ist allerdings nicht das einzig relevante Kriterium, um erfolgreich Sozialpolitik
zu machen. Nicht weniger wichtig sind **Authentizität und Glaubwürdigkeit!** Als sehr
akademisierte Partei möchte ich Euch an der Stelle ein Angebot machen, auch um
in andere Wählerschichten hineinzuwirken: Als jemand der seit über 25 Jahren
Gewerkschafter ist und jedes Jahr für den KV die Präsenz auf der 1. Mai Demo
mitorganisiert. Als **kleiner Soloselbständiger**, der nicht im Fremdwörterbuch
nachschielen muss was **prekär** bedeutet. Als jemand der das menschenunwürdige
Hartz IV System als Aufstocker von innen erlebt hat. Als jemand der aufgrund chronischer
Erkrankungen weiß, wie viele Barrieren nichtgesunde Menschen zu überwinden haben.
Als jemand der selbst schon vom Verlust des eigenen Wohnraums bedroht war und
sich deshalb **für ein Recht auf bezahlbares Wohnen** einsetzt - nicht nur mit dem
maßgeblich von mir mit verfassten Positionspapier des Kreisverbandes, sondern auch
zivilgesellschaftlich wie heute auf der Demo!

LDK-Delegierter ist eine große Verantwortung und Ihr könnt Euch meines **klaren Grünen
Kompasses** sicher sein. Delegierter zu sein ist auch Arbeit und bedeutet mehr als hier
und da die Hand zu heben. Ich verspreche Euch, dass ich mir zusammen mit den vielen
neuen jungen Kräften, die jetzt zurecht nachdrängen, den A**** aufreißen werde, um für
ein bessere und gerechtere Zukunft zu kämpfen.

Euer



P.S. Als Sprecher der Landesarbeitsgemeinschaft Demokratie und Recht beschäftige ich mich viel
mit Innerer Sicherheit und der Sicherung unserer Demokratie vor Rechtspopulisten. Sozialpolitik
ist für mich die logische Erweiterung: Denn auch hier geht es um Sicherheit, im Falle von
Arbeitslosigkeit, Krankheit und anderen Lebensrisiken. **Nur wer kurzfristig keine Angst vor Job- und
Wohnungsverlust hat, wird den Kopf frei haben für langfristigen Klimaschutz!**



Marc Kersten

ALTER: 52 Jahre

BERUF: Journalist, Grafiker

AKTUELLE JOBS: Social Media
Berater (Rechtsdepesche
für das Gesundheitswesen),
Presse & PR (Sommerblut-
Kulturfestival)

KÖLNER: seit 1997

KREISVERBAND: Sprecher AK
Soziales, LDK-Delegierter,
BDK-Delegierter

LANDESVERBAND: Sprecher
LAG Demokratie und Recht

BUNDESVERBAND: NRW-
Ersatzdelegierter im
Länderrat, NRW-Delegierter
in der BAG Demokratie
und Recht

MITGLIED: ver.di, cambio,
Mehr Demokratie

SONSTIGES: Gründer des
Berliner Schwulen-
Verbandes

